

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen
- Z IR - (SenUVK)
Tel.: 9025 1890

Berlin, den 27.02.2018

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

**Jahresbericht 2018 der Anti-Korruptions-Arbeitsgruppe für die
Baudienststellen des Landes Berlin**

19. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 14.12.2017
Drs. 18/0700 (II.A.04 und II.B.87)

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes
beschlossen:

"Der Senat wird aufgefordert, über die Arbeitsergebnisse der Anti-Korruptions-
Arbeitsgruppe jeweils zum Februar zu berichten."

Hierzu wird berichtet:

Beschlussempfehlung:

Es wird gebeten, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat in seiner Sitzung am 16. März 1999
beschlossen, dass die bei der ehemaligen Senatsverwaltung Bauen, Wohnen und
Verkehr eingerichtete Anti-Korruptions-Arbeitsgruppe bei Bedarf auch für alle
anderen Baudienststellen des Landes Berlin zuständig sein sollte.
Über diese Option, auch in anderen Baudienststellen tätig zu werden, sollte dem
Abgeordnetenhaus jährlich berichtet werden.

Tatsächlich ist die Option, auch für andere Baudienststellen des Landes Berlin tätig
zu werden, in den letzten zehn Jahren nicht in Anspruch genommen worden. Es stellt
sich deshalb die Frage, ob dieser Bericht noch die damalige, sinnvolle Grundlage
hat.

Aufgrund der diversen Senatsneubildungen in den vergangenen 19 Jahren, mehreren Organisationsänderungen innerhalb der Bauverwaltung, der Einrichtung eigener Prüfgruppen Korruptionsbekämpfung in den Baudienststellen der Bezirke und nicht zuletzt durch die aktuelle Geschäftsverteilung des Senats, hat sich die Situation ständig verändert und vor allem verbessert.

Inwieweit die Option, in anderen Baudienststellen tätig zu werden, noch notwendig ist, sollte im Laufe des Jahres durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen entschieden werden. Hieraus ergibt sich dann ggf. eine weitere Berichtspflicht.

Das Jahr 2017 war geprägt von der Teilung der ehemaligen Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt in die

- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und die
- Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

Insbesondere die Querschnittsaufgaben, die der Abteilung Z zuzuordnen sind – und zu denen auch die Korruptionsprävention gehört – waren auf zwei Verwaltungen aufzuteilen und zugleich konnte der Dienstbetrieb im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung für beide Verwaltungen aufrechterhalten werden.

Die Besetzungen mehrerer neuer Stellen der Abteilungen Z sind noch nicht abgeschlossen.

In beiden Senatsverwaltungen ist die Anti-Korruptions-Arbeitsgruppe als Stabstelle der Abteilung Z organisiert. Die Tätigkeit wird bis zur Stellenbesetzung weiterhin in Personalunion wahrgenommen.

Die Tätigkeiten der Prüfgruppe Korruptionsbekämpfung/Innenrevision konzentrierten sich im Jahr 2017 weiterhin auf die routinemäßige, stichprobenartige Prüfung von Vorgängen auf der Grundlage des Gefährdungsatlases und der bisherigen Erfahrungen entsprechend den Richtlinien für die Arbeit der Prüfgruppen zur Korruptionsbekämpfung in der Hauptverwaltung.

Darüber hinaus sind über die Staatsanwaltschaft Berlin und das Landeskriminalamt zwei Ermittlungsverfahren herangetragen worden. Inwieweit hier korruptionsrelevante Sachverhalte zutreffend sind, wird derzeit geprüft.

Der Gefährdungsatlas ist für beide Senatsverwaltungen angepasst worden und ist weiterhin zu aktualisieren.

Die umfangreiche Prüfung in einer nachgeordneten Dienststelle aus dem Jahr 2016 wurde weitergehend aufgearbeitet. Es konnten zwar keine korruptionsrelevanten Sachverhalte ermittelt werden, doch erhebliche Mängel bei der Bearbeitung von Vergabevorgängen. Die Aufarbeitung dauert weiterhin an.

Alle angesprochenen Einzelfälle betreffen den Geschäftsbereich der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

Ich bitte, den vorstehenden Bericht Kenntnis zu nehmen und den Beschluss für das Jahr 2018 als erledigt zu betrachten.

.....
Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen